

Heimstätten

(Fortsetzung von Seite 1)

nen 30 356 200 Acres vermessen. Dem gegenüber steht nach dem Zensus von 1926 eine Bevölkerung von 820 738. Diese zerfällt in 578 206 oder 70,45% Landbevölkerung und 242 532 oder 29,55% städtische Bevölkerung.

Aus diesen Daten ist klar ersichtlich, daß die Provinz auf die Einwanderung angewiesen ist, will sie sich entwickeln.

Es muß zugestanden werden, daß sich das Land gegenwärtig in einer Krise befindet, die es vollkommen rechtfertigt, daß die Regierung den Zugang neuer Einwanderer, soweit sie mittellos sind, gesperrt hat. Diese Maßnahme ist geeignet, das Arbeitslosenproblem auch in der landwirtschaftlichen Arbeiterkraft der Provinz einzudämmen. Aber nach Regen folgt Sonnenschein, und es ist zu erwarten, daß das leistungsfähige, gesunde Land sich bald wieder aus dieser Krise herausarbeiten wird.

Gefehrt nun den Fall, die allgemeinen Verhältnisse gestatten die Freigabe der Einwanderung wieder, wie wird sich dann vom Gesichtspunkt des Einwanderungslustigen aus Saskatchewan als Zielland ausnehmen?

Bisher war das Verlockende an Kanada dessen weitberzige Gelegenheit bezüglich der Ansiedlung. Der Einwanderer mußte, daß er das Recht habe, gegen Erlegung der geringfügigen Summe von \$10,00 ein Stück Land von 160 Acres nach freier Auswahl in Besitz zu nehmen. Das lockte ihn an, denn der natürliche Wunsch nach eigen Grund und Boden hatte am Menschen seit Urzeiten. Kluge Einwanderer verdingten sich daher auf ein Jahr bei einem Farmer als Anecht, um die, von der europäischen Wirtschaftsmethode kennen zu lernen, und verwenden den ersparten Lohn, um sich auf einer Heimstätte festzusetzen.

Der Umstand, daß in mehr oder weniger Gebieten alle besseren Ländereien schon vergeben sind, bringt es mit sich, daß der neue Ansiedler im vollsten Sinne des Wortes ein Pionier sein muß, der auf Gesellschaft, die Nähe menschlicher Ansiedlungen, Postverbindungen, Arzt, Apotheke usw. vollkommen verzichten muß, um schrittweise dem Wild oder dem Wald, oft auch dem Eempfe den ackerbäuerlichen Boden abzugewinnen. Ein Leben voller Entfahrungen und Mühen, vielleicht auch gepaart mit der Gefahr wilder Tiere, ist der dornenvolle Weg zur eigenen Scholle.

Das ist nun nicht jedermanns Sache! Jugendfrische Abenteuerlust und unüberwindliche Männlichkeit sind hier vorhanden; hat doch mancher die Fronte schon ins Korn geworfen, bevor er sein Ziel erreicht hatte. Und das bei den günstigen Bedingungen des bisherigen Heimstättengesetzes.

Wie aber soll das jetzt werden? Die oben angelegene Verordnung lautet:

1. Freie Heimstätten gibt es nicht mehr.
2. Das Land wird zu \$1 bis \$3 pro Acre verkauft.
3. Minderewertiges Land wird zu einem Dollar per Acre vergeben.
4. Land, das sich durch guten Boden und gute Lage an Eisenbahn oder Landstraße auszeichnet, wird zu \$3,00 pro Acre von der Regierung verkauft.

5. Wollen mehrere daselbe Stück Land haben, so wird es dem Meistbietenden gegeben.

6. Nur derjenige kann Land von der Regierung kaufen, der britischer Untertan ist oder fünf Jahre in der Provinz Saskatchewan gewohnt hat.

7. Während dreier Jahre muß man jährlich vier Monate darauf wohnen.

8. Es sind zehn Prozent vom Kaufpreis anzuzahlen.

9. Der Vater kann für seinen sechzehnjährigen Sohn im Umkreis von 9 Meilen von seiner Heimstätte Land aufnehmen; jedoch müssen beide, Vater und Sohn, zur Unterschrift im Land-Office erscheinen.

Machen wir uns einmal mit den Folgen dieser Neubestimmungen vertraut:

Die jetzige arbeitslose Zeit hätte viele, denen bisher der Mut gefehlt hat, die eigenen Kräfte auf einer Heimstätte zu erproben, veranlaßt,

dies zu tun. Mander Dollar Unterhaltungsgehalt wäre den Städten und der Regierung erspart geblieben, wenn dieser natürliche Abfluß an überflüssigen Arbeitskräften nicht verstopft worden wäre. Aber wie viele der heute arbeitslosen Landwirte sind schon fünf Jahre im Land? Wieviele davon — ich spreche von den landwirtschaftlichen Arbeitern — sind kanadische Bürger? Es bleibt also diesen Kerkern kein anderer Weg zum Leben, als Unternehmung zu suchen. Manche mag die Not auf Abwege drängen. Land hat das landreiche Saskatchewan nicht für seine Arbeitslosen!

Das Land wird in Zukunft nur an britische Untertanen oder an die Glücklichen verkauft, die schon fünf Jahre im Lande sind. Man denkt einmal nach, ob unter diesen Verhältnissen wohl jemand nach Saskatchewan kommen wird, um hier vorerst fünf Jahre seines Lebens als Anecht sich herumzuschlagen und im Winter das Ersparte des Sommerlohnes jenseitig aufzugeben, nur um dann nach Ablauf dieser Erfindungsfrist das Recht zu haben, den Rest der Kräfte auf einem Stück wilden Landes, das er sich mit vielem Geschick noch im Wege der meistbietenden Versteigerung erwerben darf, im aufreibenden Existenzkampf mit der ungezähnten Natur zu messen. Diese Aussichten locken keinen tatkräftigen Ansiedler aus Europas Gefilden! Es sei denn, daß ein spekulativer Kopf britischer Nationalität sich die Sache als günstige Kapitalanlage ausdenkt, und Land kauft, um mit gemieteten Kräften durch Ausbeutung sich Mehrwerte zu schaffen. Aber der Ansiedler, der aus eigener Kraft den Kampf mit der Wildnis aufnimmt und Pionierarbeit leistet, um sich ein Heim zu schaffen, der Ansiedler, der keine Mühe scheut, um nach einem arbeitsreichen Dasein seinen Kindern eine schöne, aus wildem Naturland geschaffene Farm zu vererben, dieser Ansiedler wird dann in Saskatchewan aussterben.

Nun drängt sich noch die Frage auf, aus welchem Holz denn diese weichen Vorkämpfer des Ackerbaues in der Provinz geschnitten waren. Ob da vielleicht irgend ein Grund zu finden wäre, daß man sie als unerwünscht bezeichnen könnte. Gewiß nicht. Es waren vielfach Deutsche, die, nach der Ueberlieferung ihres Volkes an zähe Arbeit gewöhnt, mutig den Kampf aufnahmen und erntereiche Landstriche aus der Prairie, fruchtbare Ländereien aus kumpfigen Moskitogeländen geschaffen haben. Deutsche waren die Gründer so mancher blühenden Ortschaft Saskatchewan und wurden treue Söhne der neuen, selbstgewählten Heimat.

Das Zeugnis vieler einsichtiger Kanadier spricht zu Gunsten des deutschen Kolonisten. Die Beweise seiner Tüchtigkeit liegen offen da, seine Farmen sprechen für ihn, sein treues Wesen hängt an der neuen Heimat, der er mit Begeisterung ergeben ist — soll dennoch ein kleinlicher Standpunkt maßgebend sein, auch gegen das Wohl des Landes?

Wir können das nicht glauben, wir erwarten von den gewählten Volksvertretern von Saskatchewan ein Heimstättengesetz, das der wirtschaftlichen Lage des Landes entspricht, ein Gesetz zum Wohle seiner ganzen Bevölkerung und zum Ansporn einer gesunden Einwanderung aus dem alten Land. Auch hier wird das gerühmte britische Prinzip vom „fair play“ zur Geltung kommen.

Bemerkenswertes Testament eines Pfarrers.

Die Tageszeitung von Lourdes „Source“ berichtet über das bemerkenswerte Testament eines Pfarrers, der Zeit seines Lebens ein Apostel der katholischen Presse gewesen ist. Der Pfarrer vermachte testamentarisch seinem Nachfolger die Summe von 2000 Franken mit der Bestimmung, davon für die Dauer eines Jahres allen Pfarrkindern, die ihr Einverständnis dazu geben, ein Gratisabonnement auf eine katholische Zeitung zu verschaffen. Der neue Pfarrer kam dem Wunsch seines Vorgängers bereitwillig nach und besorgte etwa 100 Gratisabonnements für seine Pfarrkinder. Nach Ablauf eines Jahres erklärten die meisten Gratisbezieher, daß sie die Zeitung weiter behalten wollten.

Vorgang um deutsche Grönland-Expedition.

In Berlin sind Befürchtungen über das Schicksal der deutschen Grönland-Expedition unter Leitung von Professor Alfred Wegener aufkommen, von der seit nahezu 2 Monaten keine Meldung mehr gekommen ist. Die Expedition, die seit letztem Frühjahr am Eiskap Grönlands Beobachtungen gemacht hat, war bei einem Observatorium fällig, das 250 Meilen von beiden Küsten Grönlands in Höhe von 10 000 Fuß liegt und von dem aus der Hamburger Meteorologe Dr. Johannes Georgi das Wetter studiert hat. Ende September ist Professor Wegener mit Dr. Fritz Roewe vom preussischen aeronautischen Observatorium und 13 Grönländern mit einer Anzahl Hundeschlitten nach diesem Observatorium aufgebrochen. Am 2. Oktober kam ein Telegramm von der Expedition, und seither hat man nichts mehr von derselben gehört.

GRISTING

No. 1 Weizen

34 lbs. Superior 38 lbs. Prairie Rose
16 lbs. Kleie 12 lbs. Kleie
8 lbs. Mittelmehl 8 lbs. Mittelmehl

No. 2 Weizen

32 lbs. Superior 36 lbs. Prairie Rose
16 lbs. Kleie 14 lbs. Kleie
10 lbs. Mittelmehl 8 lbs. Mittelmehl

Mahlen kostet 20 cents per Bushel. Mehl- und Futtersacke kosten 25 cents per Stueck.

McNAB FLOUR MILLS
Limited
HUMBOLDT, Sask.

Kalender!

Wie in vergangenen Jahren können auch heuer wieder der schöne St. Josephs Kalender, deutsch oder englisch, gegen Einsendung von 25 Cents sowie der umfangreiche und reichhaltige Wanderer Kalender um den Preis von 50 Cents porto- und zollfrei durch den St. Peters Bote bezogen werden.

Emil's DROGERIE

Fuer Weihnachtsgeschenke:

Wir haben ein komplettes und neues Lager folgender Waren: Hardens Geschenk Serien — Weihnachts Schreibwaren — Moir Schokolade in Weihnachtspackung — Waterman Füllfedern — Eastman Kodaks — Französische Eisenwaren — Autographen- und sonstige Albums — Den Sur Geschenk Pakete — Richard Soudut Geschenke — Ledertaschen für Damen — Zigaretten und Pfeifen — Christbaum Kerzen und Gitter — Feuerzeuge — Neuerwerbungen in Büchern — Neue Gilette Klinge — Oak Parce Sets — Militär Bürsten — Woodburns Weihnachtsmarken — Weihnachts Schnüre und Papier — Weihnachtsplättchen und -Glocken — Weihnachts Karten — Weihnachts Zigarren. Atwater Kent Radio mit dem schönen Klang — Das Geschenk, welches den Empfänger beglückt!

Wir wenden unsere besondere Aufmerksamkeit Ihren Wünschen bezüglich Weihnachtsgeschenken zu! Unser Postversanddienst ist prompt, zweckdienlich, verlässlich! Emil L. Gasser
Besuchen Sie es vorerst mit dieser bekannten Drogerie bezüglich Ihrer Weihnachtseinkäufe! Main Street Telephone No. 216 Humboldt, Sask.

Weihnachtsverkauf bei Bruser

Unser Verkaufsort ist ganz voll mit praktischen, nützlichen Weihnachtsgeschenken. Geschenke für Mann, Frau und Kind. Die Preise sind niedrig, den Zeiten angepaßt, ohne daß dadurch die gewöhnliche Güte der Ware, die charakteristisch ist für alles was Bruser anbietet, nachgelassen hätte.

Bettdecken! Steppdecken! Handtuecher

Ein zeitgemäßes Geschenk! Eine Aufmerksamkeit mit praktischem Hintergrund! Feinste Qualität O.B. Reinwollene Bettdecken mit weichem Grund und Streifen in Naude, rötlich, blau oder rosa. Gewöhnlich \$13.95. Weihnachtsgeschenk - Preis

\$10.95

Wundervolle Steppdecken - als Aniage!

Diese reinwollenen schweren Steppdecken können Ihr Geschenkproblem lösen. Ueberzogen mit Reiton und mit Satin Füllung. Größe 66 mal 72. Gewöhnlich \$6.95. Weihnachtsgeschenk - Preis

\$5.45

Beacon Bettdecken

Gute Beacon Plaid Bettdecken in allermodernen Mustern. Zimmer sehr willkommen als Geschenk. Weihnachtsgeschenk - Preis

\$4.95

Feine Leinen Handtücher guter Qualität

Schneeweiß, mit breiten Vorten in Grün oder Gold. Weihnachtsgeschenk - Preis p. St.

69c

Besondere Offerten in Seidenstruempfen

Nichts ist erwünschter als Weihnachtsgeschenk, denn Seidenstrümpfe. Unsere Auswahl ist vollständig. — Feine reinleidene Thread Strümpfe in neuesten Farben, per Paar

79c

Feine Seide und Wolle Strümpfe in den begehrtesten Farben. Per Paar

79c

Ganz moderne Strümpfe in anziehenden neuen Farben. Gewöhnlicher Preis \$1.50. Sonderpreis

\$1.00

Kapier Reineide Strümpfe. Solid zum Gebrauch. Gewöhnlicher Preis \$1.65. Weihnachtsgeschenk - Preis

\$1.29

Pantoffel fuer Frauen

Das gibt es Nützlicheres oder Angenehmeres für eine Frau, oder einen Mann, als ein Paar bequemer Hauschuhe! Unser Lager ist groß und gut bestückt. Die Qualität ist ausgezeichnet und der Preis vernünftig.

Frauen Pantoffel mit Fell, weich, schmieglam mit weichen elastischen Sohlen und Nöjagen. Per Paar

89c

Feine Filzpantoffel für Frauen, pelzgefüttert mit biegsamer Ledersohle und Abfäßen. Ein bequemes Weihnachtsgeschenk. Per Paar

\$1.29

Feine Satin Pantoffel für Frauen in Rosa, Schwarz oder Blau; verziert mit feiner Stickerei. Gewöhnlicher Preis \$2.25; Weihnachtsgeschenk - Preis

\$1.69

Fuer Maenner

Wenn Sie nicht wissen, was Sie für ihn kaufen sollen, so möge Ihnen das Folgende ein hilfreicher Wegweiser sein!

Feine Woll- und Seidenstruempfe fuer Maenner

In den neuesten und anziehendsten Mustern und Farben. Per Paar

59c

Feine Qualitaet Maennerhemden

mit eleganter Brust. Nach Ihrer Auswahl Arrow oder John Forsyth's Marke. Verlockender Preis von \$1.95 aufwärts.

Elegante Maenner Pyjamas

Ein entzückendes Assortment das Ihren Geschmack trifft. Sie können nicht fehlgreifen. Suchen Sie sich das Weihnachtsgeschenk aus! Preise von

\$2.50

Krawatten

Feine Qualität vierfacher Krawatten in eleganter Farbzusammenstellung. Bekannte „Curris“ Marke. Niedlich verpackt in entsprechenden Schachteln. Preis von

50c

\$2.25

Sweaters fuer Maenner und Knaben

Schwere Koppelgestrichte reinwollene Jumbo Sweaters in Blau oder Kamelfarbe. Gewöhnlich von \$7.50 aufwärts. Weihnachtsgeschenk - Preis

\$3.95

Feine reinwollene Sweaters, engmaschig, die sich nicht verziehen. Nach Ihrer Auswahl in vielen schönen Mustern. Gewöhnlicher Preis \$4.50. Sonderpreis

\$2.95

Elegante Bullover Sweaters für Knaben aus reiner Wolle in großer Auswahl „Sackard“ Muster. Gewöhnlicher Preis \$2.95. Sonderpreis

\$1.00

Schwere Koppelgestrichte wollene Jumbo Sweaters für Knaben in den verschiedenartigsten Farben. Gewöhnlich von \$3.00 aufwärts. Sonderpreis

\$1.95

Spielzeugladen!

Reizender schoener denn je

Spielzeugladen!

Sie dürfen den Einkauf aber nicht verzögern — kommen Sie noch heute — Aber vergessen Sie nicht darauf!

Jeder Einkauf im Wert von einem Dollar berechtigt Sie an der Verlosung des \$50.00 Automobils teilzunehmen, welches wir gratis dem Inhaber des Gewinnlosos ausfolgen. Lumbering Divins. Ein sehr spaßhaftes Spiel

75c

Knaben Schlitten aus Hartholz hergestellt, gefirnift

75c

Lebensgleiche Pferde. 14 Inches Standhöhe

75c

Eine wirkliche Dampfmaschine

98c

A. V. C. Baupspiele, sehr vergnüglich

75c

Eiserner Spielwagen, besondere Gelegenheit

\$1.49

Beigertelephon, Standhöhe 9 3/4 Inches

75c

„Sally Ann“ Teppich Püger

75c

und viele kleine Puppen im Preis von 25c bis \$1.95

75c

Spezereiwaren. Nur fuer Freitag und Samstag

A. V. rote Pfannen. Große Büchsen 2 für

25c

Wheatleis,

6 Pfund Sad

7c

Käse, Ontario Royal Oxford; September, per Pfund

23c

Ananas oder Apffel Jam

4 Pfund Büchse

55c

Gelbe Pulver „Blue Ribbon“ 3 Pakete für

17c

Aylmer Soups, Gemüse od. Tomaten. 2 Büchsen

19c

Passet Wheat 2 Pakete zu

25c

Erbsen, Ontario, Größe 4, 3 Büchsen für

25c

Bohnen mit Schweinefleisch, „Aylmer“, 2 Büchsen für

19c

Tomaten 2 Büchsen für

25c

Telephon
75

Brusers
LIMITED

Humboldt
Sask.

WHERE EVERYBODY GOES